

Das Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg i.Br. stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

studentische(n) Mitarbeiter(in) zur Unterstützung des Referats Portugal und Spanien

ein. Gesucht wird ein(e) Jurastudent(in) bis zum 5. Fachsemester mit sehr guten spanischen (eventuell auch portugiesischen) Sprachkenntnissen sowie EDV-Kenntnissen (Word und möglichst auch PowerPoint). Die Anstellung soll für voraussichtlich 20 h/Monat erfolgen. Die Vergütung richtet sich nach den Vergütungsrichtlinien der Max-Planck-Gesellschaft und beträgt für Studierende mit Bachelorabschluss € 11,79, für Studierende ohne Bachelorabschluss € 10,14.

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Max-Planck-Gesellschaft will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (insbes. Beschreibung der Interessen und Vorerfahrungen, Lebenslauf und Zeugnisse) unter Angabe der Kennziffer bis zum **20.12.2018** an das

**Max-Planck-Institut für ausländisches
und internationales Strafrecht**
Personalstelle
Kennziffer: S-18-02
Günterstalstraße 73
79100 Freiburg i.Br.



oder an **bewerbungen@mpicc.de**, **Betreff: S-18-02** (maximal 5 MB pro E-Mail).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir telefonische oder persönliche Anfragen sowie solche per E-Mail nicht beantworten können.